



Das Kärntner Reiseunternehmen Springer Reisen bietet ihren Kunden unvergessliche Urlaube. Damit auch hinter den Kulissen alles reibungslos funktioniert, wandte man sich an die Firma pmi

Mit Springer Reisen erleben

Das Reiseunternehmen Springer Reisen ist mit 179 MitarbeiterInnen und einem jährlichen Gesamtumsatz von über 60 Millionen Euro der größte Reiseanbieter im Südosten von Österreich.

Den Grundstein legte Paul Springer sen. anno 1912 durch ein selbstständiges Taxiunternehmen mit nur einem Fahrzeug in Villach/Kärnten. In den 1940er-Jahren wurden europaweite LKW-Frachttransporte durchgeführt, in den 1960er-Jahren die ersten Charterflüge nach Dubrovnik und Busfahrten von Venedig bis in den Iran angeboten.

Heute steht Dr. Andrea Brennacher-Springer in dritter Generation an der Spitze des Unternehmens.

Springer Reisen ist ein touristischer Full-Service-Dienstleister und umfasst derzeit 26 Reisebüros in Kärnten und in der Steiermark, einen modernen Busfuhrpark mit 24 Reise-

bussen, eine eigene Incoming-Agentur sowie einen eigenen Reiseveranstalter mit 7 Hauptkatalogen und zahlreichen Sonderprogrammen. Neues zu entdecken und Nischenprodukte anzubieten zeichnen den Erfolg des Familienunternehmens aus. So werden beispielsweise für 2017 eigene Charterflüge auf 16 griechische Inseln, nach Italien, Spanien, Schweden oder Frankreich ab Klagenfurt, Graz und Wien angeboten. Die beliebten Kurzbadereisen an die Obere Adria werden um Grado erweitert.

Einführung einer digitalen und zentralen Poststelle

Aufgrund der zahlreichen Niederlassungen und der Vielzahl an Mitarbeitern steht Springer Reisen vor der Herausforderung, die Fülle an Dokumenten verbunden mit Terminen, die fristgerecht eingehalten werden müssen, zu bewältigen. Sämtliche Buchungen, Auftragsbestätigungen, Ein- und Ausgangsrechnungen, die in allen Niederlas-

sungen der Firma eingehen, müssen zentral in der Hauptfiliale in Klagenfurt verarbeitet werden.

Deshalb kontaktierte man die Firma pmi Software u. Datenkommunikations-GmbH erstmals im März 2015. Das Unternehmen benötigte ein digitales Archiv sowie ein funktionierendes System, um die Eingangsrechnungen mit dem Workflow an die Jet FIBU und an das Buchungssystem „Pacific“ einzubinden.

Um diese Anfrage hochwertig zu lösen, arbeitete pmi gemeinsam mit Springer Reisen an einer maßgeschneiderten Lösung. Nach den ersten zwei Präsentationen konnte gemeinsam festgestellt werden, dass ein digitales Archiv mit DocuWare für diesen Ablauf nicht ausreichte. Aus diesem Grund hielt pmi mit den Mitarbeitern von Springer Reisen einen Workshop mit dem Thema „Digitales Archiv mit Workflow in allen Niederlassungen der Firma Springer“ ab, um herauszufinden, welche Anforderungen genau benötigt wurden.

pmi-Lösung bringt mehr Zeit für Kundengespräche

Das Ergebnis des Workshops konnte

sich sehen lassen: Ein optimales Workflow-System für das komplette Belegaufkommen, in dem Papier- bzw. auch elektronische Belege digital automatisiert und verarbeitet werden können:

- 1) Anfragen kommen per Telefon und per E-Mail.
- 2) Der Posteingang von Papier und E-Rechnungen werden mit Barcode-Lösung erfasst.
- 3) Tui-Rechnungen kommen automatisch über WEB-Services ins System.
- 4) Mit dem Produkt „ABBYY FlexiCapture for Invoices“ werden alle Papier und E-

Rechnungen automatisch mit OCR ausgelesen und mit Indexdaten wie bspw. Namen, Datum, Rechnungsnummer, Betreff, alle einzelnen Positionszeilen für die Kostenstellenzuordnung und auch die Netto-, Bruttobeträge mit UID-Nummer, IBAN und BIC, aufbereitet.

- 5) In DocuWare werden diese Rechnungen mit Indexdaten und Status archiviert.
- 6) JobRouter überwacht das DocuWare-Archiv auf neue Belege und startet den kompletten Rechnungsworkflow.
- 7) Im Rechnungsworkflow werden bei allen Positionszeilen der Rechnung die Kostenstellen und Aufwandskosten zugeordnet.
- 8) Nach der Rechnungsprüfung und Belegfreigabe (durch definierte Mitarbeiter aller Niederlassungen) werden die geprüften Daten von JobRouter an das Buchungsprogramm „Pacific“ und an die JET Fibu im Stapelverfahren übergeben.

Dies ermöglicht allen MitarbeiterInnen der Zentrale und allen Niederlassungen einen sofortigen Überblick über alle Buchungen inklusive dazugehöriger Dokumente. Damit schafft die pmi-Lösung einen ganz wesentlichen Mehrwert für das Reiseunternehmen: Es bleibt viel mehr Zeit für persönliche Kundengespräche.

Dies hilft Springer Reisen, seine Philosophie „Wir sind groß genug, damit Sie von unserer Größe profitieren, aber klein genug, um auf Ihre Wünsche individuell einzugehen!“ in die Tat umzusetzen.



Mit pmi haben wir einen verlässlichen Partner mit viel Erfahrung im Dokumentenmanagementbereich und kompetenten Mitarbeitern gefunden.

Dr. Andrea Brennacher-Springer
Geschäftsführerin,
Springer Reisen



pmi-INFO

DMS-Einsatzbereiche:
Eingangsrechnungsarchiv, Vertragsarchiv, Workflow-System für den Eingangsrechnungsprozess, in Planung sind Archiv für alle geschäftsbezogenen Dokumente, Vertragsabwicklung

Dokumentenarten: Eingangsrechnungen, E-Mails, Angebote, Auftragsdokumente

Eingesetzte Module:

- DocuWare
- ABBYY FlexiCapture for Invoices
- JobRouter Workflow-System bis 500 User
- pmi-Post Office Manager
- pmi-Stamp Robot Services
- Office Ad inn mit E-Mailarchivierung:
- Panasonic Scanner